



Reinhard Ellensohn  
Zsuzsa Gáti  
Ágnes Heller  
Károly Kókai  
Sándor Laczkó  
Miklós Mesterházi  
István Monok  
Wolfgang Müller-Funk  
Mauro Ponzi  
Kerstin Putz  
Erika Regner  
Matthias Schmidt  
Andrea Seidler  
Gábor Tóth

# Nachlässe ungarischer Philosophen und Theoretiker des 20. Jahrhunderts

*und deren philologische Bearbeitung (Georg Lukács im Fokus der Forschung)*

**2.-3. Dezember 2014**

**Tagung**

Collegium Hungaricum Wien

Hollandstraße 2

1020 Wien

Dienstag ab 09:00 Uhr

Mittwoch ab 13:00 Uhr

Die Tagung widmet sich den verschiedenen Zugängen in der philologischen Bearbeitung der schriftlichen Nachlässe ausgewählter ungarischer Philosophen und Theoretiker des 20. Jahrhunderts, die zum größten Teil in den Hand-

schriftensammlungen der Ungarischen Akademie der Wissenschaften in Budapest liegen.

Der Schwerpunkt liegt sowohl auf der Erschließung dieser Nachlässe (Annotierung, Digitalisierung, Vorbereitung

von Briefeditionen etc.) als auch auf dem Umgang mit kultur- und literaturwissenschaftlich relevanten, inhaltlichen Fragestellungen und aktuellen Forschungsvorhaben rund um das Werk der genannten ungarischen Intellektuellen.

*Eine Veranstaltung der Universität Wien, EVSL - Abteilung Finno-Ugristik und des Balassi Institut Collegium Hungaricum Wien.*

*Organisation & Information: Andrea Seidler ([andrea.seidler@univie.ac.at](mailto:andrea.seidler@univie.ac.at)) und Erika Regner ([erika.regner@univie.ac.at](mailto:erika.regner@univie.ac.at))*